

Natur pur – die unbekannte Herreninsel

Tour 1



Wandern auf der Herreninsel



Tour 1: Durch die Obstbaumallee zum Königsschloss



Sehenswertes	Kreuzkapelle, Klosterökonomie, Klosterinnenhof, Marienkirche, ehemaliges Augustiner Chorherrenstift mit Verfassungsmuseum, zwei Gemäldegalerien, Schauräume aus der Rokokozeit und Wohnräume König Ludwig II., Obstbaumallee, Schloss Herrenchiemsee mit französischer Gartenanlage, Wasserspielen, Hirschgatter, Museum Ludwig II.
Strecke	Leichte schattige Wanderung auf Spazierwegen in meist ebenem Gelände; ca. 4 km = 1,5 Std.
Dauer	Je nach Besichtigungsprogramm.
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">• Dampferanlegestellen ganzjährig in Prien-Stock bzw. Gstadt (über Fraueninsel) , im Sommer auch in Bernau-Felden an der A8; Fahrzeit ca. 20 Minuten.• Die Eintrittskarten für alle Museen auf der Insel und das Schloss gibt es im Besucherpavillon am Dampfersteg.• Toiletten im Kloster, im Schloss und im Besucherpavillon.
Gastronomie	Schlosswirtschaft mit Aussichtsterrasse gleich neben dem Kloster Schloss-Cafe mit Aussichtsterrasse im Schloss

Es ist schon ein besonderes Gefühl, wenn man vom Dampfer kommend die Insel und damit uralten bayerischen Kulturboden betritt. Auf Herrenchiemsee waren nicht nur Pfarrkirche und Friedhof der Gemeinde Breitbrunn und Umgebung und ein mächtiges Kloster. Die Herreninsel war auch bis 1803 Bischofssitz des Bistums Chiemsee, das zum Fürstbistum Salzburg gehörte. Von hier aus wurde das Christentum bis nach Slowenien verbreitet! Heute bietet die größte Chiemseeinsel dank König Ludwig II. nicht nur viel Kultur, sondern auch ein vom privaten Auto- und Radfahrerverkehr verschontes Refugium der Natur.

Vom Dampfersteg geht es durch die Wartehalle, wo die Schiffsabfahrtszeiten gut sichtbar angeschlagen sind, zum Besucherpavillon, wo es die Eintrittskarten für alle Museen und das Schloss gibt.



Historische Wartehalle (LAMA/BSV)



Tour 1: Durch die Obstbaumallee zum Königsschloss



Danach gehen wir links am Besucherpavillon vorbei und biegen rechts in den schattigen Wanderweg ein, dem wir zur Nordspitze der Insel mit der idyllisch gelegenen Kreuzkapelle folgen.

Vom Seeufer aus sehen wir gegenüber die Halbinsel Urfahrn liegen. Von dort kam König Ludwig II. auf die Insel, wenn er den Baufortschritt seines Traumschlusses begutachten wollte. Aus München kommend stieg er am Bahnhof Rimsting (der heute aufgelassen ist) aus seinem Sonderzug, erfrischte sich in einem eigens für ihn errichteten Pavillon (der heute neben dem Priener Bahnhof steht) und fuhr dann in der Kutsche bis Urfahrn, von wo aus er im Boot auf die Insel hinübergerudert wurde.

Von der Kreuzkapelle führt eine kleine Allee zur ehemaligen Klosterökonomie hinauf, von der jedoch nur mehr Überbleibsel wie der kleine Fischteich, die hübsche Kutschenremise und das beeindruckende Stallgebäude zu sehen sind. Hier sind die Pferde untergebracht, die die Kutschen mit den Schlossbesuchern ziehen. Den sehenswerten Klosterinnenhof sollten wir uns nicht entgehen lassen, denn hier sehen wir die vier Flügel des einstigen Chorherrenstifts und einen pittoresken Rosengarten.

Die alte Marienkirche aus Tuffstein war einst die Pfarrkirche für die Leute aus Breitbrunn, die jeden Sonntag bei jedem Wetter mit dem Ruderboot über den



Seekapelle Hl. Kreuz (CL/BSV)



Obstbaumallee (CL/BSV)

See hierher kommen mussten. Besonders wertvoll sind die Kassettendecke mit Szenen aus dem Marienleben und der frühbarocke Altar. Neben der Pforte weist uns ein Schild darauf hin, dass von der Herreninsel aus das Christentum bis nach Slowenien gelangte, weshalb die dort ansässige slawische Bevölkerung noch heute in der Mehrheit dem katholischen Glauben anhängt.

Nun sollten wir den ersten Höhepunkt auf der Insel besichtigen, das ehemalige Augustiner-Chorherrenstift. Nach der Besichtigung gehen wir rechts um das Kloster herum, wobei uns der seltene mächtige Tulpenbaum mit seinen auffälligen Blättern ins Auge sticht, der aus Nordamerika stammt. Danach wandern wir auf der Obstbaumallee bis zum Schlosskanal hinunter, wo wir einen ersten wunderbaren Blick auf Schloss Herrenchiemsee genießen können.

Zunächst spazieren wir auf einer parkähnlich angelegten Allee, später durch eine kunstvoll im französischen Stil angelegte Gartenanlage mit Blumenrabatten auf die Gartenfassade des Schlosses zu. Die besonders bei Sonnenschein einzigartigen Wasserspiele sind alle zwanzig Minuten in Betrieb. Nun geht es ins Schloss hinein, dessen prunkvolle Räume nur mit dreißigminütiger Führung zu besichtigen sind. Wer mehr über das Leben Ludwig II. erfahren möchte, sollte einen Besuch des Ludwig II. Museums nicht versäumen.



Tour 1: Durch die Obstbaumallee zum Königsschloss



Damwildgehege (CAT/BSV)

Außerdem können Naturfreunde die Fledermausausstellung anschauen. Rechts neben dem Schloss befindet sich ein Hirschgatter mit Damwild, das in der Feudalzeit unbedingt zum Ambiente eines Schlosses gehörte.



Historische Schlossauffahrt - Avenue (LAMA/BSV)



Kutschenpferde auf der Weide (LAMA/BSV)

Am Latonabrunnen und den Blumenrabatten vorbei gelangen wir zu einem schattigen Spazierweg, der uns in etwa zwanzig Minuten zum Kloster, der daneben liegenden Schlosswirtschaft und zum Dampfersteg zurückbringt.



Schlosswirtschaft neben dem Kloster (LAMA/BSV)



Wandern auf der Herreninsel



Für die **Tour 1** (Grüner Punkt) benötigt man etwa 1,5 Stunden reine Gehzeit. Der Fußweg verläuft vom Kloster durch die Obstbaumallee auf gepflegten barrierefreien Spazierwegen zum Königsschloss.

Die **Tour 2** (Blauer Punkt) führt zusätzlich auf einem romantischen Wanderpfad am Westufer der Insel entlang, wobei uralter Baumbestand, Auwald und Vogelkonzert zu genießen sind. Für die Wanderung benötigt man etwa 2,5 Stunden.

Die **Tour 3** (Roter Punkt) erschließt nicht nur alle kulturellen Höhepunkte der Insel, sondern bietet auch ein dreieinhalbstündiges schattiges Wandervergnügen, hügelauflauf und hügelab in unberührter Natur rund um die Herreninsel. Wer Zeit hat, sollte einen ganzen Tag einplanen, um alle Schönheiten so richtig genießen zu können.



Die Chiemsee Inseln

Kultur und Natur erleben



Broschüre
Natur.Erlebnis.Chiemsee

www.naturerlebnischiemsee.de

CHIEMSEE
ALPENLAND
80802 SEEB. ALPEN

www.chiemsee-alpenland.de

Auszug aus dem Heft
"Die Chiemsee Inseln – Kultur und Natur erleben"
Ausgabe 2 / 2021

Das Heft ist Bestandteil der Broschürenreihe "Natur.Erlebnis.Chiemsee"
unter dem Dach der Chiemseeagenda.

www.chiemseeagenda.de/broschuerenreihe